



AGB's Laubwölfe

- Die Laubwölfe treffen sich regelmäßig ganzjährig und ist fortlaufend.
- Wenn ein Kind nicht teilnehmen kann, muss es bei der Gruppenleitung abgemeldet werden – so früh wie möglich, spätestens 30 Minuten vor Beginn per Handy.
- Wenn ein Unwetter während der Waldgruppe aufzieht oder es nicht verantwortbar ist, mit den Kindern in der Natur / Wald zu sein, werden die Eltern per Rundruf informiert, um ihre Kinder zur Sicherheit abzuholen.
- Die Entscheidung, ob die Gruppe sich trifft oder nicht, liegt in dem Ermessen der Gruppenleitung.
- **In den Schulferien und im Januar trifft sich die Waldgruppe nicht.**
- **Die Kosten betragen 9,- € pro Zeitstunde, es stehen 2 Sozialplätze zur Verfügung.**
- die Kosten werden von den Erziehungsberechtigten **im Vorfeld** für einen Vertragszeitraum zwischen den Schulferien überwiesen. (Februar – Osterferien / Osterferien-Sommerferien / Sommerferien – Herbstferien / Herbstferien - Winterferien) Die **jeweiligen Beträge** bekommen Sie vor Beginn eines neues Vertragsabschnittes **per Mail** zugesandt!
- **Es fallen Kosten an, auch wenn:**
 - ein Kind aus Krankheits-, Urlaubs- oder anderen Gründen nicht erscheint, die Gruppe aber stattfindet
 - eine Bezugsperson anfänglich mit dem Kind gehen muss, um die Ablösung einzuleiten
 - aufgrund des Wetters verkürzt werden muss.
 - die Gruppe aufgrund von „höherer Gewalt“ (Sturm, Regen, Gewitter..) ausfällt und dies durch die Warnmeldung durch den DWD (Deutscher-Wetter – Dienst) oder der Stadt Bielefeld in Kraft tritt. Die Kostenlast bleibt bestehen.
- **Es fallen keine Kosten an, wenn:**
 - Schulferien sind
 - die Gruppenleitung erkrankt ist und kein qualifizierter Ersatz gestellt werden kann
- Die Kündigungsfrist beträgt **einen Monat zum Monatsende**. Eine Kündigung muss schriftlich erfolgen (auch per Mail möglich).

NATURSINN e.V.

Loebellstr. 9, 33602 Bielefeld

Email: info@naturesinn-bielefeld.de Fon:0176-30170069

Gläubiger-Identifikationsnr. DE 66ZZZ00000962088



Vertrag

Hiermit möchte ich mein Kind

Name.....

Geburtsdatum.....

ab dem

zur Waldgruppe

die Laubwölfe, montags 15:15 h – 17:45 h

verbindlich anmelden.

Namen der Erziehungsberechtigten :

Adresse:

Telefon-Handynummer:

E-Mail:

Allergien des Kindes oder sonstige wichtige Hinweise:

Ich habe die allgemeinen Geschäftsbedingungen zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden.

.....
Unterschrift

NATURSINN e.V.
Loebellstr. 9 33602 Bielefeld
Email: info@natursinn-bielefeld.de Fon:0176-30170069
Gläubiger-Identifikationsnr. DE 66ZZZ00000962088



Liebe Eltern,

hier die wichtigsten Infos zu den **Laubwölfen**.

Damit Ihr Kind in unmittelbare Esel- und Waldaktion gehen, klettern, forschen, matschen, kokeln, kochen über dem Feuer usw. kann, ziehen Sie es bitte natur- und tiergerecht an. Die Laubwölfe arbeiten bodennah mit den Eseln, auch im Stall, auf der Wiese und im Wald. Gleichzeitig machen sie sich bei ihren Streifzügen schon mal **dreckig oder die Kleidung kann in Mitleidenschaft gezogen werden!**

Bitte haben Sie hierfür Verständnis und ziehen Sie Ihrem Kind alte Kleidung an, welche diese Aktionen aushält.

Bei unseren Feuer- und Glutaktionen ist Plastikkleidung (Fleece) nicht geeignet. Hier sind Baumwoll- oder Wollkleidung besser, auf jeden Fall alte Kleidung, damit ein Funkenloch nicht tragisch ist.

Die Laubwölfe wechseln in den Wintermonaten die Örtlichkeit.

Wir halten uns in den Wintermonaten auf dem Gelände unserer Esel und in der dortigen Scheune wetterunabhängig mit Ofen auf. Dies garantiert eine stetige Umsetzung der Gruppe und bietet gleichzeitig vielfältige neue Möglichkeiten der Potentialentfaltung für die Kinder, werkeln, Feuer machen, Eselversorgung,

Thema Zecken:

Sie stürzen sich nicht, wie lange irrtümlich angenommen, von den Bäumen auf Mensch und Tier, sie werden beim Durchstreifen von Wiesen und Unterholz passiv abgestreift. Dann wandern sie erst auf der Haut zu einer Stelle an der sie sich festsaugen. **Der beste Schutz ist es, lange Hosen und Oberteile zu tragen und die Hosenbeine in die Socken zu stecken**, so können die Zecken gar nicht erst an die Haut gelangen. Trotzdem suchen **Sie bitte Ihr Kind nach der Aktion regelmäßig auf mögliche Zecken ab**. Wenn Sie eine finden, drehen Sie

diese vorsichtig mit der Hand oder einer Zeckenzange heraus, oder suchen Sie Ihren Arzt / Ihre Ärztin auf. Eine Impfung gegen FSME ist in unserer Region unnötig.

Eine Tetanusimpfung ist hingegen dringend zu empfehlen.

Für unser gemeinsames Picknick geben Sie Ihrem Kind **wieder verwertbare Ess- und Trinkbehälter** mit, damit kein Abfall entsteht. Wenn wir mit den Kindern eine Mahlzeit über dem Feuer kochen, geben wir rechtzeitig vorher Bescheid.

Allergien und andere Besonderheiten:

Falls bei Ihrem Kind eine Allergie oder andere wichtige Besonderheiten vorliegen, welche bei unseren Aktionen mit den Eseln, der Natur oder sozialen Interaktionen zu beachten sind, sprechen Sie bitte vorher mit den Anleitenden der Gruppe! Nur so haben wir eine Möglichkeit, dies verlässlich berücksichtigen können.

Wir brauchen dazu eine klare Information, da manche Besonderheiten im inklusiven Gruppengefüge vermehrter Aufmerksamkeit und Begleitung bedürfen!

Mit unserem personellen Schlüssel von 2 päd. Teamer*innen können wir dies ggf. nicht leisten. Hier ist ggf. eine 1:1 Betreuung nötig – **bitte sprechen Sie uns bei Bedarf dazu an! Wir finden gemeinsam sicher eine adäquate Lösung!**

Checkliste



Was soll mein Kind mitbringen?

- einen kleinen wasserdichten gut sitzenden Rucksack mit Brustgurt
- Picknickdose mit umweltfreundlichem Picknick/wenig Müll - Bitte keine Süßigkeiten!
- Bruchsichere Flasche mit Getränk
- Taschentücher
- Ersatzkleidung
- im Winter eine funktionierende(!) Taschen- oder Stirnlampe
- eine Leuchtweste
- eigenes Taschenmesser in sicherer Verpackung! Bitte nur, wenn ein selbständig sicherer Umgang Ihres Kindes damit garantiert ist!

Bitte beschriften Sie die Kleidung, Rucksäcke, Becher usw. mit dem Namen Ihres Kindes!

Was soll mein Kind anziehen ?

Wetterfeste Kleidung:

- **Im Sommer:** feste Schuhe, ggf. Gummistiefel, lange Hose, leichtes, langärmeliges T-Shirt, Kopfbedeckung gegen die Sonne, Sonnenschutzcreme, wenn es warm ist:
Badezeug, ein paar Ersatzsocken
- **In der Übergangszeit:** feste Schuhe, (Gummistiefel), Matschhose oder Regenhose, **dichte** mit großer Kapuze
- **Im Winter:** feste Schuhe (evtl. gefütterte Gummistiefel), Schneeanzug oder Thermohose, Regenhose, **wasserfeste** Fäustlinge als Handschuhe, Mütze, Schal.
Bitte keine wolligen Fingerhandschuhe, sie kosten auch enorm viel Zeit zum An- und Ausziehen.....!

Besonders im Winter, bei kalten Temperaturen, ist es wichtig, dass Ihr Kind mehrere Schichten in der „Zwiebelschalentechnik“ übereinander anzieht. Die Zwischenräume sorgen für einen Thermoefekt: sie halten warm und sorgen doch für eine gute Belüftung. Wenn es zu warm ist, kann Ihr Kind eine Schicht ausziehen, ohne zu frieren.

Bekleidungsbeispiele für die Zwiebelschalentechnik:

Unterhemd, langärmeliges Unterhemd, dünner Wollpullover, dickerer Wollpullover, Anorak.

Schlüpfer, lange Unterhose, Jeans o. ä., Schneeanzug oder Thermohose, Buddelhose
Winterschuhe sollten so groß sein, dass zusätzliche Wollsocken bequem Platz haben.

Mütze Schal und Handschuhe müssen die Kinder bei Temperaturen unter Null anziehen.

Vielen Dank und herzliche Grüße das Team von NatURsinn e. V.